



Presse-Information

Ingolstadt, 23. Juli 2004

Audi Pilot Ekström will Führung zurückholen

Nur zwei Wochen nach dem Asien-Gastspiel in Shanghai (China) kehrt die DTM nach Deutschland zurück: Vom 30. Juli bis 1. August gastiert die „Königsklasse der Tourenwagen“ auf dem Nürburgring. Audi Werksfahrer Mattias Ekström reist mit nur drei Punkten Rückstand auf Spitzenreiter Christijan Albers in die Eifel und will die Tabellenführung für Audi zurückholen. Die Vorzeichen dafür stehen gut: Drei der letzten fünf DTM-Rennen auf dem Nürburgring endeten mit Audi Siegen. Auf dem 3,629 Kilometer langen Sprintkurs sind vor allem Traktion und Abtrieb gefragt – beides Stärken des Audi A4 DTM.

Die meisten Audi Piloten haben zudem gute Erinnerungen an den Nürburgring. Mattias Ekström holte im vergangenen Jahr die Pole Position und verpasste einen Sieg nur knapp. Emanuele Pirro gelang dort 1990 bei seinem ersten DTM-Start auf Anhieb der Sieg, Ex-DTM-Champion Frank Biela feierte 1992 auf dem Nürburgring seinen letzten Triumph in der DTM und kehrt jetzt mit dem DTM-Comeback von Audi zurück auf seine Heimstrecke.

Das Rennen beginnt am Sonntag zur gewohnten Zeit um 14 Uhr. Dann drückt auch Ronny Ackermann der Audi Mannschaft die Daumen: Der amtierende Weltmeister und zweifache Gesamtweltcup Sieger in der Nordischen Kombination verfolgt als Audi Gast das Rennen live am Nürburgring. Die ARD überträgt bereits ab 13:45 Uhr live.

Stimmen vor dem Rennen

Mattias Ekström (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #5): „Ich fahre mit großen Erwartungen in die Eifel. Im vergangenen Jahr waren wir dort von Anfang an schnell. Auch wenn wir jetzt mit dem Audi A4 DTM fahren – der Nürburgring war und bleibt eine Audi Strecke. Am Norisring waren mir eindeutig zu viele Jungs von Mercedes vorne – jetzt will ich zurückschlagen.“

Martin Tomczyk (Audi Sport Team Abt / Audi A4 DTM #6): „Der Nürburgring ist meine Lieblingsstrecke im DTM-Kalender. Ich komme mit dem Kurs einfach am besten zurecht und war schon in den vergangenen Jahren immer schnell und vorne dabei. Das Ziel ist also ein guter Startplatz und dann ein reibungsloses Rennen. Wenn ich durchfahren kann, bin ich mir sicher, dass ich vorne dabei bin und viele Punkte hole.“

Christian Abt (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #11): „Mein Ziel für den Nürburgring ist klar: Jetzt müssen endlich Punkte her. Eigentlich mag ich die Strecke gar nicht so gerne, weil sie nicht besonders viel Grip hat. Aber meine Ergebnisse waren in der Vergangenheit meistens gut, und ich habe schon viele tolle Rennen in der Eifel erlebt. Deshalb ist der Nürburgring für mich jedes Jahr etwas Besonderes.“

Tom Kristensen (Audi Sport Team Abt Sportsline / Audi A4 DTM #12): „Nach einem Abstecher nach Tokyo, wo ich mit dem Team Goh noch einmal unseren Le Mans-Sieg gefeiert habe, geht es für mich fast direkt weiter zum

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de



Presse-Information

Nürburgring. Ich bin mir sicher, dass sich dort unsere Testarbeit auszahlen wird, die wir vor dem Rennen in Shanghai in Adria geleistet haben. Unsere ganze Mannschaft ist bestens vorbereitet auf die zweite Hälfte der Saison.“

Emanuele Pirro (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #44): „Ich kann es kaum erwarten, wieder in meinem A4 zu sitzen. Der Nürburgring ist meine Lieblingsstrecke. Beim Test in Adria und auch in Shanghai haben wir Fortschritte bei der Abstimmung des A4 gemacht. Am Nürburgring möchte ich den positiven Trend fortsetzen und ähnlich weit vorne starten wie in Shanghai.“

Frank Biela (Audi Sport Infineon Team Joest / Audi A4 DTM #45): „Zolder und Nürburgring sind meine Heimrennen, deshalb freue ich mich sehr darauf, mit der DTM auf dem Nürburgring zu starten. Die Kurzanbindung ist durch den Umbau interessanter geworden. Eine gute Abstimmung ist sehr wichtig, man benötigt viel mechanischen Grip. Auch wenn es das Ergebnis nicht zeigt, war ich im Rennen in Shanghai mit meinem Auto sehr zufrieden – das lässt mich für den Nürburgring hoffen.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Unsere A4 sind wieder in Kempten angekommen, so dass wir uns mit voller Konzentration auf den Nürburgring vorbereiten können. Das Abenteuer Shanghai hat die ganze Audi Mannschaft noch einmal mehr zusammengeschweißt – jeder einzelne Mechaniker will die Führung in der Meisterschaft zurück haben. Und zum ersten Mal freuen wir uns sogar auf die oft etwas kühlen Temperaturen in der Eifel...“

Ralf Jüttner (Technischer Direktor Audi Sport Infineon Team Joest): „In Shanghai war bei uns ein deutlicher Aufwärtstrend spürbar. Die Testfahrten haben offenbar etwas gebracht, weil wir viel mit den Reifen und dem Auto ausprobieren konnten. Unser Ziel für den Nürburgring ist es, beide Autos in die Super Pole zu bekommen. Dann haben wir beste Chancen auf Punkte – das ist wichtig für uns, aber auch wichtig, um Mattias im Titelkampf zu unterstützen.“

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi Motorsportchef): „Wir wollen am Nürburgring dafür sorgen, im Titelkampf weiter vorne dabei zu bleiben. Natürlich wäre es schön, wenn Mattias es schafft, wieder an Christijan (Albers) vorbei zu ziehen. Um uns dafür eine gute Ausgangsposition zu schaffen, wollen wir die starke Teamleistung aus dem Qualifying in Shanghai wiederholen. Die Chancen stehen gut, denn der Nürburgring liegt unserem A4 DTM sicher besser als beispielsweise der Norisring.“

Fotos und weitere Informationen finden Sie im Internet:
www.audi-sportpress.com (Akkreditierung nötig)

AUDI AG
Kommunikation Motorsport
D-85045 Ingolstadt

Telefon +49 (0)841 89-34200
Telefax +49 (0)841 89-38617
motorsport-media@audi.de